schöner leben in Bitburg-Prüm

Joachim Kandels
im Interview

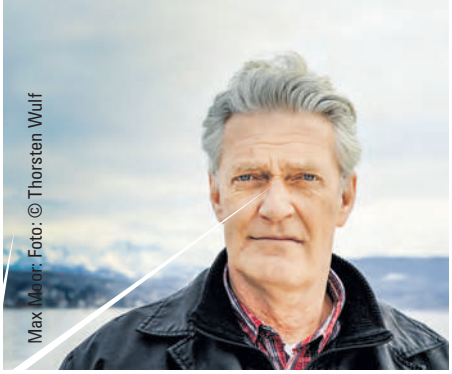
Reisen & Gewinnen

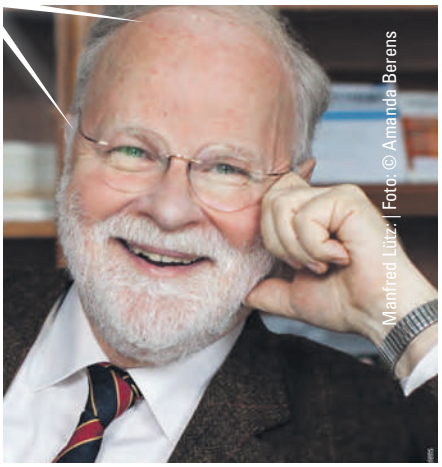
Sternstunden mit
Pater Anselm Grün beim

Eifel-Literatur-Festival 2016

DAS MAGAZIN IM GANZEN EIFELKREIS
BITBURG-PRÜM
Bitburg-Stadt/-Land | Prüm | Speicher | Neuerburg | Irrel | Arzfeld | Kyllburg

Jan Weiler; Foto: © Tibor Bozi


Max Moor; Foto: © Thorsten Wulf


Manfred Lütz; | Foto: © Amanda Berens

Leslie Malton
Foto: © Sabine Krösser

„Verehrter Herr Zierden, es lebe und lebe und lebe (!) das Literaturfest Prüm - es ist großartig und erfüllend, bei Ihnen gewesen zu sein. 1000 Dank!" – so das Fazit von Leslie Malton.

Fulminante Festivalhalbzeit

Bereits mehr als 7000 Besucher beim 1. Teil des Eifel-Literatur-Festivals

Große Namen zierten die literarischen Stunden auch im Frühjahr/Sommer 2016 – so unter anderem: Dora Heldt, Leslie Malton, Giulia Enders, Manfred Lütz, zuletzt Max Moor und Pater Anselm Grün ist sogar „Mehrfachtäter"; denn er füllte nicht nur im 1. Teil des Programmes den Saal - seine Visite am 6. Oktober in der Bitburger Stadthalle ist ebenfalls bereits ausverkauft… von Sabine Krösser

Auch Deutschlands Krimiqueen, Nele Neuhaus, war begeistert: „Auf der Top-10-Liste meiner wunderbarsten Veranstaltungen hat Bitburg einen festen Platz", schreibt sie im Rückblick und lobt überschwänglich die „großartige Stimmung, die tolle Organisation und die perfekte Technik". Gut 810 Besucher haben sie beim Start des 12. Eifel-Literatur-Festivals am 15. April in der Stadthalle gefeiert. Eigentlich befand sie sich in „Schreibklausur" - für das Eifel-Literatur-Festival machte sie eine große Ausnahme und gab die einzige Lesungszusage deutschlandweit bis Oktober 2016, d.h. bis zur Premiere ihres neuen Krimis. Ähnlich wie Giulia Enders, die als Ärztin im praktischen Jahr alle Interviews und alle Veranstaltungsanfragen absagt - nur für das Eifel-Literatur-Festival (kurz: ELF) machte sie eine Ausnahme.
Begeisterte Autoren und mehr als 7000 begeisterte Besucher bei 13 Veranstaltungen – so die erste Zwischenbilanz zur Sommerpause vom hochzufriedenen Literatur-Papst und Festivalmacher Dr. Josef Zierden. Ob Krimi, ob Spirituelles, ob literarische Zeitreisen in die deutsche Geschichte, ob heitere Exkursionen in das Reich der Pubertierenden oder zwerchfellerschütternde Beobachtungen zum Alltag oder zur Welt des Glücks: Alle handverlesenen Autoren motivierten die Besucher zu wahren Beifallsstürmen. „Es ist unglaublich, wie still und leise über 800 Menschen sein können", bemerkte Nele Neuhaus auf offener Bühne in der Stadthalle Bitburg. Es wurde still gelauscht und viel gelacht - bei den durchweg hochkarätigen Autoren.

Festivalorganisator Zierden ist stolz darauf, dass es ihm auch heuer wieder gelungen ist, das „Who is Who" der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur zum Stelldichein beim ELF zu motivieren und Literaturfans nicht nur aus der Eifel und der Region Trier, sondern immer wieder auch aus NRW, aus Hessen, aus dem Saarland, sogar aus Bayern und zudem aus dem benachbarten Luxemburg, aus der DG Belgiens und den Niederlanden in die Eifel zu locken. „Was für ein gemischtes Publikum aus der Region, Luxemburg, Belgien und sogar meiner hessischen Heimat! All das möglich durch eine herzliche, wortliebende Organisatorenhand, wie charmant", kommentierte Giulia Enders ihren Auftritt. Auch Manfred Lütz war voll des Lobes: „Ein großartiges Festival, eine herzliche Betreuung, eine geistreiche Einführung. Das Festival ist ein Glücksfall für die Eifel."

Eine erste Zwischenbilanz Zierdens lautet: „Das Eifel-Literatur-Festival 2016 hat sich schon zur Sommerpause bewährt als Schauplatz hochkarätiger Autoren, Spitzenreiter der Bestsellerlisten und der Bestenlisten sowie als Publikumsmagnet. Diese starke Abstimmung mit Füßen für Literatur in einer Zeit, in der angeblich immer weniger gelesen wird und immer weniger Bücher gekauft werden, ist schon beeindruckend." Da standen die Säle mit großem Publikumsansturm etwa in der Stadthalle Bitburg neben literarischen Kammerspielen etwa in Haus Beda zu Bitburg. Eindrucksvoll sei auch die Schullesung mit Kirsten Boie am St.-Matthias-Gymnasium gewesen: mit kreativen Workshops und einer Lesung vor über 500 Schülern, mit ganz vielen Schülerfragen schon von Grundschülern der Grundschule Bleialf oder auch von Fünft- und Sechstklässlern des Regino-Gymnasiums Prüm. Kein Wunder also, dass Kirsten Boies Fazit lautete: „Danke für die freundliche Aufnahme, die perfekte Technik, die wunderbaren Kinder - und die grandiose Vorbereitung."

Zwei weitere Schullesungen folgen übrigens im Herbst: eine mit dem legendären Paul Maar und eine mit Uwe Timm. Viele Herbstautoren werden mit Buchneuerscheinungen anreisen, darunter die berühmte Erzählerin Judith Hermann, der „König des Alpenkrimis"- Jörg Maurer - oder Thriller-Star Sebastian Fitzek. Doch Achtung für alle Festivalfans: Auch im Herbst sind schon einige Festivalveranstaltungen ausverkauft; die Warteliste ist deshalb lang. Daher sollte man sich unbedingt rechtzeitig die Tickets sichern, z. B. unter www.eifel-literatur-festival.de, empfiehlt Festivalchef Zierden, der sich schon jetzt auf seinen „literarischen Herbst" freut….

Eifel Literatur Festival®

Sternstunden für Leser 2016 – hochkarätige Autoren live!

www.eifel-literatur-festival.de

Die literarische Nummer 1 in Rheinland-Pfalz.
Der Publikumsmagnet.

Folgende Veranstaltungen sind bereits ausverkauft:

Paul Maar · 7. September · Schullesung St. Matthias Gymnasium, Gerolstein
Uwe Timm · 9. September · Schullesung St. Matthias Gymnasium, Gerolstein
Anselm Grün · 6. Oktober · Bitburg, Stadthalle
Sebastian Fitzek · 29. Oktober · Bitburg, Stadthalle - zum neuen Buch „Das Paket“

Jetzt rechtzeitig Tickets sichern!

Eifelkreis Bitburg-Prüm · Kreissparkasse Bitburg-Prüm · Vorweg gehen · Lotto Rheinland-Pfalz · Buchhandlung Hildesheim · Gerolsteiner · Hans Simon Stiftung · Kultur Sommer Rheinland Pfalz

Wo auch immer er beim Eifel-Literatur-Festival auftritt, füllt er die Säle und Hallen in Rekordtempo. So auch dieses Mal wieder am 21. April und am 6. Oktober. Grund genug, das „Phänomen" Anselm Grün - mit inzwischen mehr als 300 veröffentlichten Büchern in einer Gesamtauflage von über 16 Millionen Exemplaren - an dieser Stelle auch einmal persönlich zu Wort kommen zu lassen….

EIFEL-LITERATUR-FESTIVAL 2016 mit Pater Anselm Grün

Das Interview führte Sabine Krösser.

Sie sind ja „Wiederholungstäter", lieber Pater Anselm. Wie oft waren Sie bereits beim Eifel-Literatur-Festival (ELF) zu Gast? Was macht für Sie das ELF aus?
Ich weiß nicht mehr genau, wie oft ich beim ELF war, ich glaube fünf bis sieben Mal. ELF ist für mich eine besondere Reihe. Die Vorträge sind immer ausverkauft. Alles ist gut organisiert, und es gibt immer sehr interessierte Zuhörer.

Wie motivieren Sie sich zum Schreiben? Woher nehmen Sie Ihre Inspiration für Ihre inzwischen mehr als 300 Bücher?
In meinen Büchern möchte ich auf die Fragen der Menschen Antwort geben. Die Anregungen bekomme ich von den Gesprächen mit Menschen, von den Fragen, die sie an mich stellen, und manchmal tauchen auch in mir neue Ideen auf, wenn ich einfach mal spazieren gehe und die Gedanken kommen lasse, die gerade hochkommen möchten.

Wie fühlen Sie sich beim Schreiben? Gehen Ihnen die Gedanken leicht von der Hand oder ist das richtige knochenharte Recherche?
Schreiben ist für mich keine Arbeit, sondern es macht mir Spaß. Im Schreiben ordnen sich meine Gedanken. Und beim Schreiben stoße ich dann immer wieder auch auf Literatur, die mich befruchtet. Aber auch das hält mich lebendig, dann neue Bücher zu lesen.

Worin liegt Ihrer Ansicht nach das „Geheimnis Ihres Erfolges"?
Die Menschen sehnen sich heute nach einer gesunden Spiritualität. In meinen Büchern versuche ich, nicht zu moralisieren, keine plumpen Ratschläge zu geben, sondern das Leben so zu beschreiben, wie es ist, und Wege zu suchen, wie wir besser und gesünder leben können. Und ich zeige auf, wie der Glaube helfen kann, das Leben zu meistern. Ich spreche eine einfache, aber nicht banale Sprache. Ich bewerte nicht, sondern zeige nur Wege, wie ich mit meiner eigenen Wirklichkeit umgehen kann. Und ich glaube, dass sich die Leser und Leserinnen angenommen, verstanden und geliebt fühlen.

Foto: © von privat

Kurzvita

Pater Anselm Grün, geboren 14. Januar 1945 in Junkershausen (Franken); seine Eltern stammen aus der Eifel

**trat mit 19 Jahren in den Benediktiner-Orden ein und studierte Philosophie, Theologie und Betriebswirtschaft*

** war von 1977 bis 2013 Cellerar (wirtschaftlicher Leiter) der Benediktiner-Abtei Münsterschwarzach (bei Würzburg) und damit verantwortlich für ca. 300 Mitarbeiter und rund 20 Betriebe*

**mehr als 300 Bücher veröffentlicht in einer Gesamtauflage von über 16 Millionen Exemplaren; seine Bücher wurden in mindestens 30 Sprachen übersetzt.*

**aktuelles Buch „Was der Seele gut tut" – erschienen im Herder-Verlag: ISBN: 978-3-451-00559-6 Bestellnummer: 4005591*

www.anselm-gruen.de
www.anselmgruen.de

Foto: © Hsin-Ju Wu

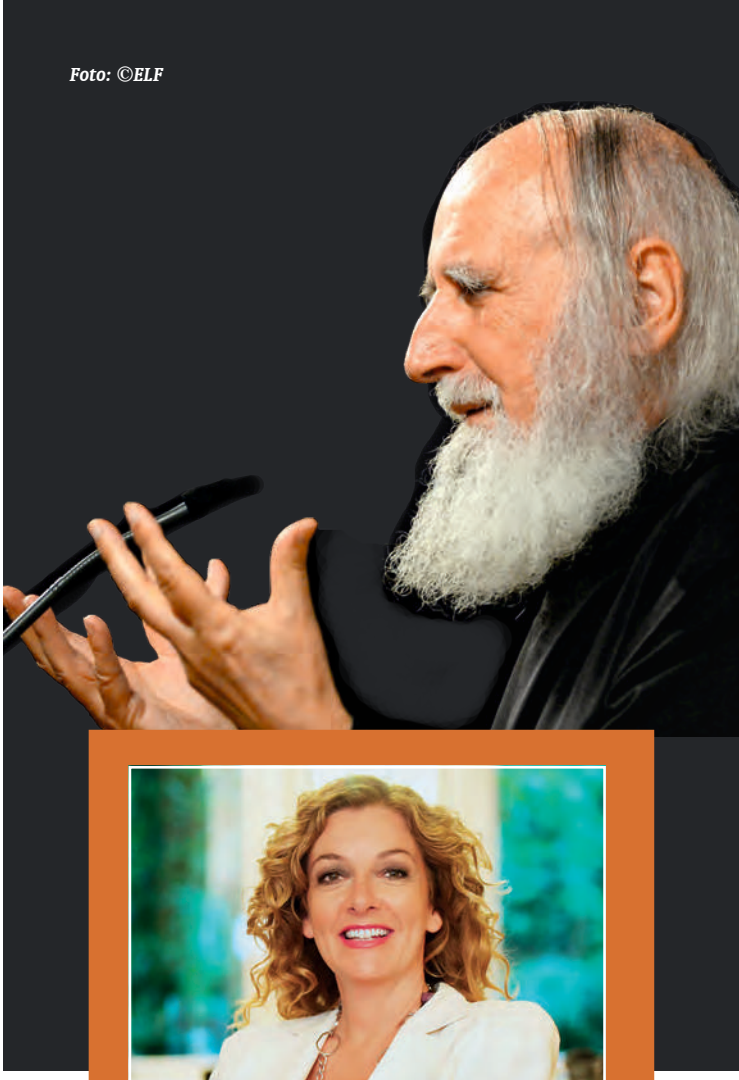


Foto: ©ELF

Was hat Sie dazu veranlasst, beim Eifel-Literatur-Festival 2016 gleich zweimal (für den 21.04. und den 6.10.) zu unterschreiben? Haben Sie sonstige Bezüge zur Eifel?
Dr. Zierden hat mich gebeten, zweimal zu kommen, weil die Nachfrage so groß ist. Meine Mutter stammt aus Dahlem in der Eifel. Und auch mein Vater hat seine Wurzel in der Eifel. Heute noch leben viele Verwandte von mir in der Eifel. Daher komme ich gerne in die Eifel.

Wie hoch ist derzeit die verkaufte Auflage Ihres aktuellen Buches „Versäume nicht dein Leben"? Was hält Ihr Orden davon? Es sind momentan 8.000. Der Orden ist dankbar, dass ich durch die Buchhonorare einen großen Beitrag leiste zur Finanzierung des Klosters und seiner Aufgaben.

Sind Sie als ehemaliger Cellerar (wirtschaftlicher Leiter) der Benediktiner-Abtei Münsterschwarzach auch heute noch im Benediktiner-Orden aktiv? Wie sieht's mit Nachwuchssorgen bei den Benediktinern aus? Ich halte noch viele Kurse in unserem Gästehaus. Ich arbeite in unserem Recollectiohaus, einem Haus für Priester und Ordensleute und Männer und Frauen, die sich in der Kirche engagieren. Dort begleite ich jede Woche sechs Personen. Und ich leite noch die Bibliothek des Klosters.

Wie entspannt Pater Anselm? Macht auch ein Bestsellerautor wie Sie Ferien?
Ich entspanne mich beim Lesen, halte regelmäßig meinen Mittagsschlaf. Und ich mache im August immer Urlaub. Dort gehe ich mit meinen Geschwistern in den Alpen wandern. Das tut mir gut.

Haben Sie persönlich noch ein Wunschprojekt, das Sie umsetzen bzw. schreiben möchten?
Ich plane meine Bücher nicht, sondern reagiere auf Anfragen und Wünsche und ich vertraue, dass immer wieder neue Ideen kommen. Wenn nicht, dann mache ich mal eine Pause.

Hat Pater Anselm eine besondere Botschaft für unsere Leser/innen?
Eine wichtige Botschaft, die ich allen gebe, die sich über manche Gedanken und Emotionen ärgern: Wir sind nicht verantwortlich für die Gedanken und Gefühle, die in uns auftauchen. Die dürfen alle sein. Wir sind nur dafür verantwortlich, wie wir damit umgehen.

Mitmachen & Gewinnen

GEWINNSPIEL
für Leser/innen von schöner leben

2 x 2 Tickets gibt's in Zusammenarbeit von ELF und der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG zum Auftritt von Moderatorin & Autorin

Bettina Tietjen

am Freitag, 21. Oktober 2016 in der Karolingerhalle Prüm (Beginn:20 Uhr) zu gewinnen!

Frage: Wie heißt das aktuelle Buch aus dem Tietjen in Prüm lesen wird?

Kleiner Tipp – ein Blick unter www.eifel-literatur-festival.de kann bei der Lösung helfen… Einsendeschluss ist Montag, 3. Oktober um 12:00 Uhr.* Deshalb bitte Ihre Lösung, Kontaktdaten inkl. Alter und v.a. Telefonnummer nicht vergessen - eine Weitergabe Ihrer Daten an unberechtigte Drittpersonen erfolgt nicht – an:

schoenerleben@wittich-foehren.de.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir behalten uns die Veröffentlichung eines Gewinnerfotos mit Namen vor.

* Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 mit Ausnahme der Mitarbeiter/innen der LINUS WITTICH Verlag + Druck KG sowie deren Angehörige. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich.